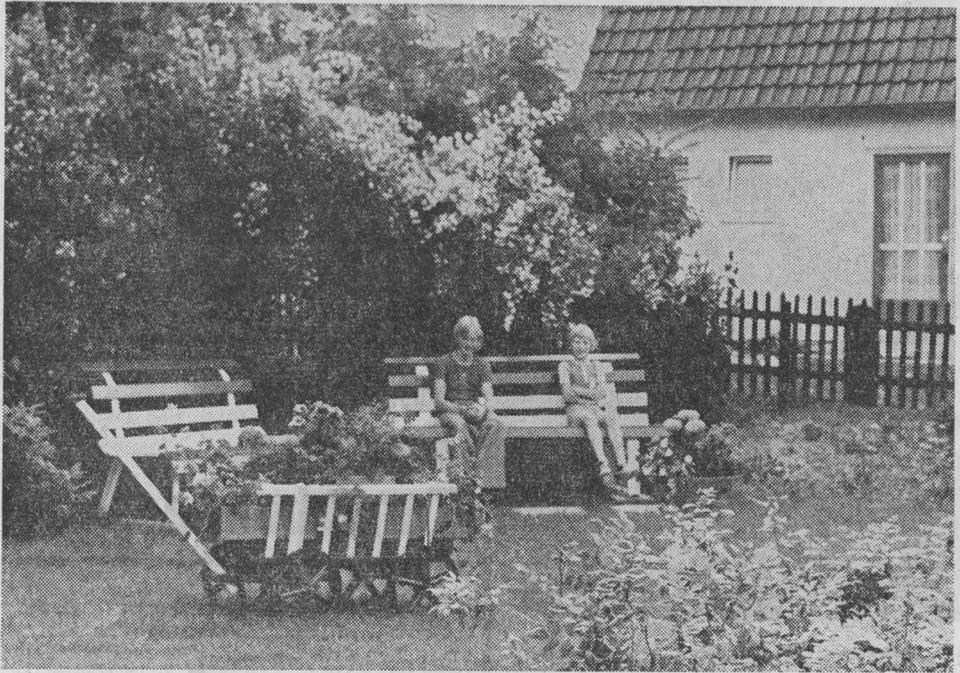




„Bornwiese“ besteht 15 Jahre 8.6.74



-m- Nackenheim. Mit einem bunten Programm begehen die Bewohner der schmucken Siedlung „Bornwiese“ am Wochenende ihr fünfzehnjähriges Bestehen. Die Idee, zwischen Nackenheim und Bodenheim, unmittelbar an der Bundesstraße 9, einen Siedlungsortsteil zu bauen, wurde vom damaligen Bürgermeister Paul Lenz, dem heutigen Konrektor Werner Lang sowie Alfred von Schönholz geboren. Nach dem ersten Spatenstich, 1957, konnten nach sehr großen Eigenleistungen die ersten Häuser 1958 bezogen werden.

Heute bewohnen den Ortsteil einhundert Bürger. Größten Wert legen die Bewohner unter ihrem Vorsitzenden Hans Geiberger auf die Grünanlagen. Beim Landeswettbewerb von Rheinland-Pfalz um die schönste Wohnanlage konnten die Bewohner vor einigen Jahren den zweiten Platz belegen. Große Verdienste hat sich der ehemalige langjährige Vorsitzende Jakob Balbach erworben. Der Aufbau der Häuser erfolgte in rund zwei Jahren unter der Aufsicht des einheimischen Poliers Dieter Lang. Als Dachorganisation zeichnete hier die Siedlergesellschaft familiengerechtes Heim in Worms verantwortlich. Mit dem bunten Programm soll

nun in einem kleinen Festzelt der Aufbauarbeit gedacht werden. Die Feierlichkeiten beginnen am Samstag, 8. Juni, 17 Uhr, mit einem bunten Programm unter Mitwirkung des Fanfarenzuges MCG-Marleden-Garde Mainz-Mombach sowie dem Männergesangsverein „Frohsinn“ Nackenheim. Anschließend ist Tanz und bunte Unterhaltung. Am Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr, findet ein Frühschoppen unter Mitwirkung des Musikvereins Gabsheim statt. Um 14 Uhr schließt sich eine Kinderbelustigung an. Mit dem anschließenden Tanz klingt das Fest aus. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.